

Texte aus der Umwelt des Alten Testaments

In Gemeinschaft mit Rykle Borger, Wilhelmus C. Delsman,
Manfried Dietrich, Ursula Kaplony-Heckel, Hans Martin Kümmel,
Oswald Loretz, Walter W. Müller und Willem H. Ph. Römer
herausgegeben von Otto Kaiser

Band I · Lieferung 3

Gütersloher Verlagshaus Gerd Mohn

Texte aus der Umwelt des Alten Testaments
Band I

Rechts- und Wirtschaftsurkunden Historisch-chronologische Texte

Diethelm Conrad, Wilhelmus C. Delsman, Manfred Dietrich,
Otto Kaiser, Ursula Kaplony-Heckel, Oswald Loretz,
Heiner Lutzmann, Walter W. Müller, Willem H. Ph. Römer
und Einar von Schuler:
Dokumente zum Rechts- und Wirtschaftsleben

1983

Gütersloher Verlagshaus Gerd Mohn

Inhalt

Sumerische Dokumente

Heiner Lutzmann und Willem H. Ph. Römer

Eheabsprache (H. L.)	197
Eheschließung (H. L.)	197
Ehescheidungsprozeß (H. L.)	198
Gerichtliche Festlegung der Versorgung der Ehefrau nach dem Tode des Ehemannes (H. L.)	198
Gerichtliche Entscheidung über die Erfüllung eines Aufziehungsver- trages (H. L.)	199
Sklavenkauf (W. R.)	199
Verkauf eines Sohnes (W. R.)	200
Verkauf einer Tochter und Übergabe des Erbsohns zur Adoption (H. L.)	200
Bürgschaft gegen Entlaufen eines Sklaven (W. R.)	201
Selbstausslösung einer Sklavin (H. L.)	201
Aufzählung von Gegenständen anlässlich einer Freilassung (H. L.) . .	202
Arbeitermiete (H. L.)	202
Kauf von Dattelpalmen (W. R.)	203
Verpflichtungsschein (H. L.)	203
Leistungsversprechen (H. L.)	204
Zinspflichtiges Silberdarlehen (H. L.)	204
Silberdarlehen mit Feldpfand (H. L.)	205
Lieferungsverkauf von Gerste (H. L.)	205
Vindikation eines Feldes (W. R.)	205
Inventar von Erbgut mit Teilungsvermerk (H. L.)	206

Hethitische Dokumente

Einar von Schuler

Althethitische Schenkungsurkunde aus Inandik	208
--	-----

Dokumente aus Alalach und Ugarit

Manfried Dietrich und Oswald Loretz

Ortstausch in Alalach	210
Landtausch in Ugarit	210
Ortskauf in Alalach	211
Feldkauf in Ugarit	211
Landschenkung in Ugarit	212
Adoption in Ugarit	212
Kauf einer Sklavin in Alalach	213
Freistellungsurkunde aus dem Königspalast in Ugarit	213
Bürgschaft in Ugarit	213
Erbschaft in Ugarit	214
Personalverzeichnis aus dem Königspalast in Ugarit	214
Personalverzeichnis aus einem Tempel in Ugarit	215
Bürgenverzeichnis aus dem Königspalast in Ugarit	215
Grundstückübertragungsverzeichnis aus dem Königspalast in Ugarit	215
Verzeichnis von Berufs- und Einwohnergruppen aus dem Königs- palast in Ugarit	216
Verzeichnis über die Aufteilung der Tributeistung Ugarits an den hethitischen Hof	216
Verzeichnis über Zahlungsausstände aus dem Königspalast in Ugarit	217
Verzeichnis über ausstehende Kupferabgaben aus dem Königspalast in Ugarit	217
Rüstungsverzeichnis aus dem Königspalast in Ugarit	217
Verzeichnis über den Zugang von Kampfswagen aus dem Königs- palast in Ugarit	218
Auflistung von Kleidungsstücken aus dem Königspalast in Ugarit . .	218
Getreideausgabe in Ugarit	218
Weinausgabe im Königspalast in Ugarit	219
Verzeichnis der Ausstattung eines Mannes aus dem Königspalast in Ugarit	219
Verzeichnis über Rindvieh aus dem Königspalast in Ugarit	219

Ägyptische Dokumente

Ursula Kaplony-Heckel

Landschenkungsurkunde des Pharaos Ramses III.	220
Ungewöhnliche Adoption	221

Protest gegen unangemessene Steuerforderungen	224
Zurückgezogene Pachtkündigung	225
Prozeß-Urteil aus der XXV. Dynastie	227
Ackerpacht aus der Saïtenzeit	230
Regeln einer Kultvereinigung	232
Der Stein von Rosette. Priesterdekret zu Ehren Ptolemaios' V. Epi- phanes	236

Hebräische Dokumente

Diethelm Conrad

Gezer Kalender	247
Ostraka von Samaria. Lieferungen von Wein und Öl an den Hof des Königs von Israel.	248
Ostrakon von Jabne-Yam. Ersuchen um Rechtshilfe.	249
Ostraka von Arad. Proviantausgabe in einer jüdischen Festung	251

Aramäische Dokumente

Wilhelmus C. Delsman

Osterbrief Dareios II.	253
Brief über den Wiederaufbau des jüdischen Tempels in Elephantine .	254
Ein weiterer Brief über den Wiederaufbau des Tempels	256
Antwort der Statthalter von Juda und Samaria auf den Brief über den Wiederaufbau des Tempels	257
Sklavenverteilungsvertrag aus Elephantine	258
Eheschließungsvertrag	260

Punische Dokumente

Otto Kaiser

Opfertarif von Marseille	264
Opfertarif aus Karthago	266

Altsüdarabische Dokumente

Walter W. Müller

Erlaß des Gottes Alamaqah für Personen, die unter Bann stehen . . .	268
Eigentumsanspruch einer Gottheit auf eine Zisterne	268
Texte aus den sog. Eponymenlisten, aus denen die Funktion des Ep- onyms hervorgeht	270
Erlaß eines sabäischen Königs und der gesetzgebenden Körperschaft	271
Landschenkungsurkunde eines qatabanischen Königs	273
Urkunde eines Übergabeaktes	274
Verbot, Töchter wegzugeben oder zu töten	275
Eine Grenzbestimmung	276
Regelung der Bewässerung	277
Marktordnung der qatabanischen Hauptstadt Timna ^c	278
Buß- und Sühneinschrift mit Schuldbekenntnis für kultische Verge- hen, gesetzt von einem Mann	280
Buß- und Sühneinschrift mit Schuldbekenntnis für kultische Verge- hen, gesetzt von einer Frau	281
Buß- und Sühneinschrift mit Schuldbekenntnis für kultische Verge- hen, gesetzt von religiösen Gemeinschaften	281

Hethitische Dokumente Einar von Schuler

Althethitische Schenkungsurkunde aus Inandik

Die Tontafel wurde 1966 in der althethitischen Schicht einer antiken Siedlung – höchstwahrscheinlich identisch mit dem altkleinasiatischen Ort Hanhana – nahe dem Dorf Inandik gefunden; sie befand sich in einem sonst leeren Pithos. Der Text ist in akkadischer Sprache abgefaßt. Die Urkunde gehört zu einer nur dem alten Reich eigentümlichen Gattung, die bisher in 31 Exemplaren bezeugt ist. Sie ist in der Hauptstadt Hattusa (heute Boğazköy, Boğazkale) ausgefertigt worden. »Großkönig Tabarna« (T. oder Labarna ist Eigennamen und Titel »Herrscher«) meint hier Hattusili I. (1. Hälfte des 16. Jahrhunderts v. Chr.). Einige der als Zeugen aufgeführten Beamten und Würdenträger sind aus anderen zeitgenössischen Texten bekannt; der sog. »Anekdotentext« berichtet, daß drei der Zeugen später wegen Pflichtwidrigkeiten bestraft wurden.

Text und Bearbeitung: K. Balkan: Eine Schenkungsurkunde aus Inandik, Ankara 1973; allgemein: K. K. Riemschneider: Die hethitischen Landschenkungs-urkunden, MIO 6, 1958, S. 321–381; D. F. Easton: Hittite Land Donations and Tabarna Seals, JCS 33, 1981, S. 3–43.

Vs. ¹ Siegel Großkönig Tabarnas. ² Tuttulla, ³ der Verwalter der Stadt Hanhana, ⁴ hat den Ziti aufgenommen^a und zu seinem Sohn ⁵ gemacht^a. ⁶ Seine^a Tochter Zizzatta ⁷ hat er ihm als Ehefrau ⁸ gegeben. [Ein Ha]us^a hat er ihm [als Geschenk] ⁹ gegeben^a.

¹⁰ Und Pappa, ¹¹ den Sohn des Tuttulla, ¹² hat der Großkönig (auf)genommen und ¹³ der Königin des Tempels^a der Stadt Katapa^b ¹⁴ gegeben^a.

Rs. ¹⁵ In Zukunft darf ¹⁶ niemand, (weder) Pappa noch seine Nach-

kommen^a, ¹⁷ gegen Ziti und dessen Nachkommen^a ¹⁸ klagen^a. ¹⁹ Die Worte Großkönig Tabarnas ²⁰ sind aus Eisen, nicht zu verwerfen, nicht zu zerbrechen. ²¹ Wer (sie) vertauscht, dessen Kopf wird man abschlagen^a. ²² Diese Tafel hat in Hattusa ²³ vor Pulli, dem Obersten der Weinschenken^a, ²⁴ dem Prinzen Askalija, ²⁵ dem *urijanni*^a Tiwaziti ²⁶ und Tandamei^a, dem Aufseher von tausend Knappen^b, ²⁷ der Schreiber Askalija geschrieben^a.

Siegellegende: ¹ Siegel Großkönigs Tabarnas. ² Wer (es) vertauscht, wird [hingerichtet].

16 a) und 17 a) Wörtlich: »sein Enkel«.

18 a) Text genau: »vindizieren«.

21 a) Danach Paragraphenstrich.

23 a) In der Großreichszeit ist »Weinoberer«, selten »Oberer der Weinleute«, der Titel eines Militärs etwa im Rang eines kommandierenden Generals.

25 a) Der Titel eines hohen Funktionärs.

26 a) Oder: Sandamei?

b) Genauer: »Reitknecht, Groom«.

27 a) Danach Paragraphenstrich.

4 a) Akkadisch ungenau »ergriffen«.

5 a) D. h. entweder »adoptiert« oder, wahrscheinlicher, als in die Familie des Brautvaters »einheiratender Schwiegersohn (hethit. *LU antijant* –; vgl. HG § 36; s. o. S. 103) angenommen«.

6 a) Des Tuttulla.

8 a) Unter »Haus« ist wohl, wie oft in Landschenkungs-urkunden, eine größere Wirtschaftseinheit zu verstehen, die Grundbesitz, Inventar und minderfreies Personal umfassen kann.

9 a) Danach Paragraphenstrich.

13 a) Der Text schreibt »Haus« statt »Gotteshaus«.

b) Die gewöhnlich »Königin von Katapa« genannte, auch in der Großreichszeit verehrte Göttin wird immer nur als Herrin ihrer Kultstadt tituliert; ihr Eigennamen ist unbekannt.

14 a) Danach Paragraphenstrich.